

Andreas Kulick, Johann Justus Vasel

Das konservative Gericht

Ein Essay zum 70. Jubiläum des Bundesverfassungsgerichts



Das Bundesverfassungsgericht gilt als großer Innovator. Dieses dominante Bild ergänzt der Essay, motiviert durch das 70. Jubiläum des Bundesverfassungsgerichts, um die These eines konservativen Gerichts. In einigen Bereichen scheint das Gericht eher als Konservator denn als Innovator aufzutreten. Entgegen der vorherrschenden Auffassung zeigen die Autoren auf, *dass, wo* und *warum* das Bundesverfassungsgericht konservativ und konservierend judiziert. Sie ergänzen damit die dominante Erzählung vom Gericht als Treiber dogmatischer Neuerungen durch die bisher unterbelichtet gebliebene Perspektive des Konservatismus in der bundesverfassungsgerichtlichen Rechtsprechung. Der Essay entwickelt dazu eine Skala des dogmatischen Konservatismus: Vom *Bewahren* und *Beharren* über das *Bremsen* bis hin zum *Musealisieren*. In vier ausgewählten Themengebieten – der Staatsrichtung der Grundrechte, dem Staatskirchenrecht, dem Verhältnis zur Gubernative und der europäischen Integration – analysieren die Autoren zentrale Judikate mithilfe dieser Skalierung. Sie beziehen dabei zugleich die hinter der Dogmatik stehenden strategischen und (staats)politischen Erwägungen der Karlsruher Rechtsprechung mit ein.

Andreas Kulick Geboren 1982; Studium der Rechtswissenschaft in Freiburg i.Br., Genf, Berlin (HU) und New York (NYU); 2011 Promotion; 2019 Habilitation; seit 2019 Lehrstuhlvertreter an den Universitäten Köln, Göttingen, Heidelberg und Marburg.

Johann Justus Vasel Geboren 1983; Studium der Rechtswissenschaft in Bayreuth, Würzburg und New York (NYU); 2016 Promotion; seit 2020 Juniorprofessor an der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

2021. IX, 251 Seiten

ISBN 978-3-16-160655-7
DOI [10.1628/978-3-16-160655-7](https://doi.org/10.1628/978-3-16-160655-7)
eBook PDF 19,00 €

ISBN 978-3-16-160654-0
Broschur 19,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/das-konservative-gericht-9783161606557/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104